An die verehrten Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-254800

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:
Halbjährlich ohne Feuilleton: Fr. 1. 70.
mit Feuilleton: Fr. 3. 20.
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 49.

Einrück-Gebühr:
Die Borgiszeile oder deren Raum 10 Rappen.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Schweizerisches Volks-Schulblatt.

7. Dezember. Siebenter Jahrgang. **1860.**

Inhalt: An die verehrten Leser. — Lehrplan für die Töchterschulen des Kantons Luzern. — Schul-Chronik: Bern, Aargau, Solothurn. — Preisräthsel. — Räthsellösung. — Schulausschreibungen. — Anzeigen. — Feuilleton: Die Wette und ihre Folgen. — Das Goldstück. — Allerlei.

An die verehrten Leser.

Das „Schweizerische Volksschulblatt" beginnt mit nächstem Neujahr seinen **achten Jahrgang.**

Es wird, treu seinem bisherigen Programm, auch forthin ein freies Organ der christlichen Volksschule sein und für die geistige und materielle Hebung derselben kräftig einstehen. Es hat bewiesen, daß ihm das Wohl der Schule und Lehrerschaft warm am Herzen liegt und daß es sich nicht scheut, dafür selbst ernstere Kämpfe zu bestehen. Und daß sein Wirken nicht immer erfolglos — das beweist die konsequent angestrebte und vielerorts auch eingetretene Besserstellung der Lehrer.

Die Aufgabe der Zeit ist für die Jugendbildner eine doppelt ernste; sie haben gegenüber der Herrschaft des Materialismus die göttliche Saat des geistigen Aufschwungs, des wahren Fortschritts, des lebendigen Glaubens und der christlichen Tugend zu streuen und zu pflegen und die Jugend zu höherem Streben und Leben zu bestimmen.

So viel an uns, wollen wir fortfahren, mit der Hülfe Gottes hiefür zu wirken und laden die Lehrer und Schulfreunde des gesammten theuern Vaterlandes ein, uns darin freundlich beistehen und dem Blatt ihre Theilnahme auch ferner schenken zu wollen.